

Veranstaltung Nr. 19/04/222

Gesellschaftliche Wirklichkeiten in der Bundesrepublik

- Zielgruppe:** Neubürgerinnen und Neubürger, Migrantinnen und Migranten sowie alle Interessierten
- Termin:** Donnerstag, 30. Mai 2019 – Samstag, 1. Juni 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Gabriele Meymann-Christians, Direktorin HVHS
- Teilnahmegebühr:** 40,00€ für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Das System der Bundesrepublik Deutschland, Gesetze und Politik bilden den Rahmen für das Leben in der BRD. Doch idealisierte Pläne und Vorstellungen weichen häufig von der tatsächlichen Lebensrealität vieler Bürgerinnen und Bürger ab.

Besonders für Zugewanderte, Migrantinnen und Migranten sowie Geflüchtete ergibt sich unter unterschiedlichsten Einflussfaktoren eine abweichende Realität. Darüber hinaus unterscheiden sich die Selbstwahrnehmung sowie die Fremdwahrnehmung verschiedener gesellschaftlicher Gruppen. Fragen nach Identität, Strukturen, Abläufen und Handlungsmöglichkeiten werden lauter. Inwiefern können die genannten Unterschiede zu Herausforderungen in der Kommunikation und dem Verständnis füreinander führen?

Ziele:

Integrationsseminar für Migrantinnen und Migranten, das zur Reflektion, Selbstpositionierung und Beteiligung motivieren soll. Ausgangspunkt ist die Selbstwahrnehmung der Betroffenen, die mit der Wahrnehmung der Zuwanderungsgesellschaft kontrastiert wird.

Die Teilnehmenden sollen Fähigkeiten entwickeln und einüben, Handlungskompetenzen erwerben und Handlungsfelder entdecken, die zur wirkungsvollen Teilnahme an der Fortentwicklung des freiheitlich-demokratischen Rechtsstaates notwendig sind.